

Ein Herz für Tiere bewiesen



Reiner Bauer vom Tierschutzverein Mechernich verteilt Leckerbissen für die Ziegen, die die Kinder verfüttern durften.

Foto: Renate Hotse/pp/Agentur ProfiPress

Rotkreuz-Kita „Rappelkiste“ aus Herhahn sammelte Spenden für das Mechernicher Tierheim – Zum Dank gab es eine Führung zu den Katzen, Hunden und Ziegen

Mechernich/Herhahn – Den Hunden, Katzen und anderen tierischen Bewohnern des Mechernicher Tierheimes etwas Gutes tun: Das war der Wunsch der 20 Kinder der Rotkreuz-Kindertagesstätte „Rappelkiste“ aus Herhahn. Dafür hatten die Drei- bis Sechsjährigen auch kräftig bei Eltern, Großeltern und Freunden die Werbetrommel gerührt und fleißig Spenden gesammelt.

„Die Resonanz war toll“, freute sich Pia Huppertz vom Kita-Team, zu dem auch noch Leiterin Julia Jakobs und Sonja Kirchner gehören. Am Ende kam nicht nur ein ganzer Berg an Futter- und Sachspenden wie Decken und Körbe zusammen, sondern auch ein stolzer Geldbetrag in Höhe von 400 Euro. Um die Kinder in ihrem Vorhaben zu unterstützen, hatten sich auch einige Betriebe und Geschäfte nicht lumpen lassen und sich mit einer Spende beteiligt.

Den Ziegen des Mechernicher Tierheimes schmeckten die Möhren, mit denen die Herhahner Kinder sie fütterten.

Foto: Renate Hotse/pp/Agentur ProfiPress



Dass nicht alle Menschen so tierlieb sind wie die Kinder und Erzieherinnen der Herhahner Rotkreuz-Kita, erfuhren diese jetzt bei ihrem Ausflug ins Mechernicher Tierheim. Denn ihre gesammelten Spenden wollten die Kleinen natürlich persönlich an Reiner Bauer, den ersten Vorsitzenden des Mechernicher

Tierheimes übergeben. Bauer, der immer wieder auf die prekäre finanzielle Lage der Tierheime aufmerksam macht und in Mechernich jedes Jahr mehrere Großveranstaltungen organisiert, um Spenden zu generieren, aber auch die engagierte Arbeit der Tierschützer in den Fokus zu rücken, freute sich sehr über das Engagement der kleinen Besucher.

Zum Dank führte er die Drei- bis Sechsjährigen durch die Gebäude und Außenanlagen des Tierheimes und erzählte ihnen etwas zu den vierbeinigen Schützlingen.



Mit ohrenbetäubendem Gebell empfangen die Hunde die kleinen Besucher, so dass sich manche Kinder die Ohren zuhielten.

Foto: Renate Hotse/pp/Agentur ProfiPress

Von ihm erfuhren die Kinder beispielsweise, dass die beiden Esel im Tierheim keineswegs dumm und stur sind, wie gerne behauptet wird. „Das sind hochintelligente Tiere, die nicht einfach weglaufen, sondern bei drohender Gefahr vorsichtig abwarten“, erklärte Bauer den kleinen Gästen die

vermeintliche Sturheit der Langohren. Aufgeregt und mit lautem Gebell empfangen die Hunde in den Zwingern die Besucherschar. Die Kinder lernten Vierbeiner kennen, die ein neues Zuhause suchen, aber auch solche, die schon sehr lange im Tierheim sind und einige, die es gar nicht mehr verlassen werden. Zu guter Letzt kam auch das Streicheln und Füttern nicht zu kurz: Von Reiner Bauer mit Möhren und einigen ausgesuchten Leckerbissen versorgt, fütterten die Herhahner Kinder begeistert die Tierheim-Ziegen. Wie es in einem Tierheim aussieht, das wissen sie nun und auch, dass dort viele Fellnasen auf eine zweite Chance warten – eine Erfahrung, an die sie sich vielleicht erinnern, wenn sie sich selbst ein Tier wünschen.

**Foto: Renate Hotse/pp/Agentur ProfiPress
Stolz überbrachten die Kinder und Erziehrinnen der DRK-Kita „Rappelkiste“ aus Herhahn die von ihnen gesammelten Geld- und Sachspenden an Reiner Bauer (l.) vom Tierschutzverein Mechernich.**



Zu den Firmen, die mit einem Beitrag zur Tierheimspende beigesteuert haben, zählen die VR-Bank Nordeifel, die Firma Weimbs aus Herhahn, der Getränkefachmarkt Lehner und Friedrich, Optik Hahn, Friseur C-Style, Sportmassagen Huppertz sowie der Propet-Markenvertrieb (alle aus Gemünd), der Heimtiermarkt Habekost aus Hellenthal und Zoo & Co aus Simmerath.

pp/Agentur ProfiPress 19.05.2015